



---

**TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

**Titel:** Einbeziehung der Hausärzte in telemedizinische Projekte

**Entschließungsantrag**

**Von:** Erik Bodendieck als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer  
Ute Taube als Delegierte der Sächsischen Landesärztekammer

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Um die wohnortnahe hausärztliche Patientenversorgung effizienter zu gestalten, fordert der 115. Deutsche Ärztetag die unbedingte Einbindung der Hausärzte als Partner in telemedizinische Projekte spezialisierter medizinischer Zentren.

Begründung:

Telemedizinische Verfahren stellen eine Ergänzung, jedoch keinen Ersatz klinischer Diagnostik- und Therapiemethoden dar. Deshalb ist die Einbindung der im direkten Patientenkontakt tätigen Ärzte, in der Regel der Hausärzte, in die für die hausärztliche Versorgung relevanten Prozessabläufe zwingend erforderlich, um für den Patienten das bestmögliche Behandlungsergebnis zu erreichen.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0